

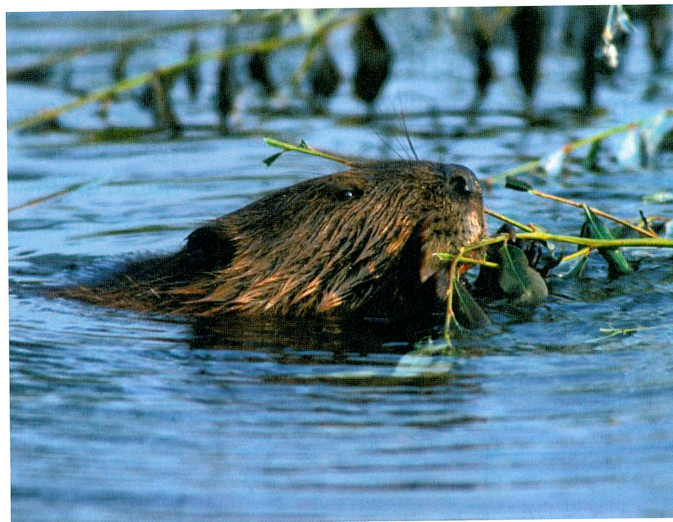
Arbeitsgruppe gegründet Neue Biberberater an der Schwalm

Mitte Januar gründeten der Schwalmverband, die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Viersen und die Biologische Station Krickenbecker Seen e.V. die Arbeitsgruppe Schwalmbiber.

Der Biber ist an der Schwalm im Kommen. Bereits an mehreren Stellen zwischen der niederländischen Grenze und Lüttelforst wurden seine Spuren gesichtet, mit steigender Tendenz. Eine erfreuliche Entwicklung, findet Norbert Egels vom Schwalmverband in Brüggen. Sein Verband ist stolz, dass der von ihm renaturierte Schwalmabschnitt in den Dilborner Benden schon 1997 vom Biber besiedelt wurde - quasi als Anerkennung der erfolgreichen Umgestaltung.

Die nun gegründete AG Schwalmbiber will die aktuelle Verbreitung des Bibers ermitteln und Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Dazu sind eine Internetseite und eine Broschüre geplant. Denn bisher herrscht bei Vielen noch Unwissen über das größte heimische Nagetier. So wird der Biber oft mit der weit- aus häufigeren Nutria verwechselt, ist aber viel größer, hat einen platten Schwanz - die „Kelle“ - und ist normalerweise nur nachts aktiv. Auch fängt er keine Fische, wie früher oft behauptet. Er frisst Pflanzen aller Art und im Winter vor allem Zweige und Baumrinde von Weichhölzern wie Weiden und Zitterpappeln.

Daher hat die AG sogenannte Biberberater



benannt. Diese sind ehrenamtlich tätig, werden speziell geschult und können vor Ort beratend tätig werden, beispielsweise wenn besorgte Anrufe von Schwalmanwohnern eingehen.

Wer Fragen zum Biber hat, kann sich an den Schwalmverband oder an die Biologische Station Krickenbecker Seen wenden. Diese veranstaltet zudem jedes Jahr an der Schwalm in Brüggen eine Biberwanderung. Dort bekommt man zwar vermutlich keine Biber zu sehen, aber erfährt unter Leitung von Peter Kolshorn viel Wissenswertes zu dieser Tierart.

.....
➤ Weitere Infos gibt's im Internet bei der Biologischen Station (www.bsks.de) und beim Schwalmverband (www.schwalmverband.de).

Top-Chic!
www.blueart-schmuck.de